

Im Rahmen des Förderprogramms zur Stärkung der DDR-Forschung wurde der Forschungsverbund „Umweltpolitik, Bergbau und Rekultivierung im deutsch-deutschen Vergleich. Das Lausitzer Braunkohlenrevier, die Wismut und das Ruhrgebiet (1949-1989/2000)“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgewählt. Der Verbund erforscht vergleichend den Umgang mit bergbaulichen Folgelandschaften. Im Fokus stehen vornehmlich umweltpolitische Praktiken und ihre Akteure. Neben der wissenschaftlichen Grundlagenforschung wird der Verbund seine Forschungsergebnisse öffentlichkeitswirksam vermitteln. Verbundpartner sind die Ruhr-Universität Bochum, das Deutsche Bergbau-Museum Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen sowie die Technische Universität Bergakademie Freiberg.

Der Verbund schreibt, vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung, zum 01.03.2019 fünf Stellen aus. Die Stellen sind zunächst auf vier Jahre befristet.

Im Montanhistorischen Dokumentationszentrum am Deutschen Bergbau-Museum Bochum, eine Einrichtung der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH, sind zwei Stellen zu besetzen:

- Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (100%) – Kennziffer: Verbund DDR-Forschung 3
- Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (65%) – Kennziffer: Verbund DDR-Forschung 4

Kennziffer: Verbund DDR-Forschung 3 – Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (100%)

Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeption und Realisierung einer Sonderausstellung zur Thematik des Forschungsverbundes
- Erstellung des zugehörigen Ausstellungskatalogs
- Konzeption und Durchführung eines Rahmenprogramms für die Sonderausstellung
- organisatorische Unterstützung der Teilprojektleitung
- Präsentation der Forschungs- und Arbeitsergebnisse auf Tagungen, öffentlichen Vortragsveranstaltungen und durch Veröffentlichungen
- biographische Forschungen gemeinsam mit den Kollegen/innen des Forschungsverbundes sowie Mitarbeit an der Erstellung eines biographischen Lexikons

Ihr Profil: Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte mit Promotion in Zeitgeschichte. Sie haben ein profundes Fachwissen über die moderne Bergbaugeschichte, die Geschichte der DDR oder die deutsche Umweltgeschichte des 20. Jahrhunderts. Sie verfügen über nachweisbar erfolgreiche Erfahrungen im Kuratieren von Ausstellungen. Des Weiteren erwarten wir sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Wir setzen die Bereitschaft voraus, Forschungs- und Rechercharbeit auch außerhalb des Dienstortes Bochum durchzuführen, idealerweise verfügen Sie über einen Führerschein Klasse B. Die Fähigkeit zum selbständigen und sorgfältigen Arbeiten, organisatorisches Geschick, Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit und ein sicherer Umgang im Projektmanagement runden Ihr Profil ab.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Dr. Michael Farrenkopf telefonisch 0234/5877-122 oder per E-Mail michael.farrenkopf@bergbaumuseum.de zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Forschungsverbund erhalten Sie unter: www.bergbaumuseum.de/umbobere

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer Verbund DDR-Forschung 3 in

elektronischer Form bis zum 18.11.2018 an bewerbung@dm-t-lb.de.
Die Vorstellungsgespräche sind für den 11.12.2018 in Bochum vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt am Deutschen Bergbau-Museum Bochum nach dem Haustarif der DMT-LB.

Die DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH verfolgt das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von qualifizierten Frauen begrüßen wir daher besonders.

**Kennziffer: Verbund DDR-Forschung 4 –
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (65%)**

Ihr Aufgabengebiet:

- Forschungen zum Themenfeld der Umweltpolitiken im Niederlausitzer Braunkohlenbergbau zu Zeiten der DDR
- Abfassung einer Monografie (Dissertation)
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf Tagungen, öffentlichen Vortragsveranstaltungen und durch Veröffentlichungen

Ihr Profil: Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte oder einer verwandten Disziplin (Master bzw. ein vergleichbarer Abschluss). Wünschenswert ist ein zeithistorischer Schwerpunkt im Bereich der Montan-, Umwelt-, Technik-, Wissenschaftsgeschichte oder der Geschichte der DDR. Des Weiteren erwarten wir sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Wir setzen die Bereitschaft voraus, Forschungs- und Recherchearbeit auch außerhalb des Dienstortes Bochum durchzuführen. Die Fähigkeit zum selbständigen und sorgfältigen Arbeiten, Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) ist gegeben.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Dr. Michael Farrenkopf telefonisch 0234/5877-122 oder per E-Mail michael.farrenkopf@bergbaumuseum.de zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Forschungsverbund erhalten Sie unter: www.bergbaumuseum.de/umbobere

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer Verbund DDR-Forschung 4 in elektronischer Form bis zum 18.11.2018 an bewerbung@dm-t-lb.de.
Die Vorstellungsgespräche sind für den 11.12.2018 in Bochum vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt am Deutschen Bergbau-Museum Bochum nach dem Haustarif der DMT-LB.

Die DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH verfolgt das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von qualifizierten Frauen begrüßen wir daher besonders.

Die Stellenausschreibungen im Verbundprojekt an der Ruhr-Universität Bochum finden Sie unter:

<https://www.stellenwerk-bochum.de/jobboerse/wissenschaftl-mitarbeiterin-wissmitarbeiterin-4-jahre-3983-stdwoche-bo-2018-10-04-211157>

<https://www.stellenwerk-bochum.de/jobboerse/wissenschaftl-mitarbeiterin-wiss-mitarbeiterin-4-jahre-258895-stdwoche-bo-2018-10-04-211164>

Die Stellenausschreibung im Verbundprojekt an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg finden Sie unter:

https://tu-freiberg.de/sites/default/files/2018-190.fak6_.pdf